

Impulse für eine Ansprache im Familiengottesdienst

Es kommt ein Schiff, geladen ...



- Frage: Seid Ihr schon mal Schiff gefahren?
- Eigene Schiffs-Erfahrungen können erzählt werden.
- Wenn man heute bei uns über Schiffe redet, dann denkt man oft an Freizeit und Urlaub. Vielleicht auch an die großen Container-Schiffen im Hafen.
- In einer Zeit, in der es noch keine Flugzeuge und Lastwagen gab, waren Schiffe ganz wichtige Transport-Mittel.
- Wenn ich etwas von Punkt A nach Punkt B bringen wollte, war es gut, wenn es da einen Fluss oder ein Meer gab.
- Man konnte die Waren ins Schiff laden und am Zielort wieder ausladen.

- Ein Mann, in Straßburg am Rhein, kam auf die Idee ein Lied zu schreiben, in dem es um etwas geht, das von Punkt A nach Punkt B gebracht werden soll. Etwas ganz Wichtiges für die Menschen.
- Nicht teure Waren, nicht Gold und Geld.
- Punkt A ist der Himmel bei Gott; und Punkt B ist die Erde bei uns Menschen.
- Und was ist das Wichtige, das vom Himmel zu uns Menschen kommen soll?
- „ ... trägt Gottes Sohn voll Gnaden ...“. Es geht um Jesus.
- Er soll Gottes Frohe Botschaft zu uns Menschen bringen!
- „ ... des Vaters ewigs Wort ...“
- Jesus wird diese Frohe Botschaft den Menschen sagen:
- Gott lässt euch nicht allein. Er ist bei euch. Gott hat ein Herz für euch!
- Und wie die Menschen früher im Hafen warten mussten, bis das Schiff endlich ankommt, so müssen wir in der Adventszeit auch warten, bis wir endlich Weihnachten feiern können.
- Das Gute bei diesem Advents-Schiff: Es muss nicht an einem Fluss oder Meer ankern.
- Dieses Schiff kann überall anlegen. In Speyer, in Großkarlbach, in ...
- Vor allem in unseren Herzen.